

An Albert Thorswaldsen

Zur Erinnerung an den Abend des 27 Febr. 1830
in
Münzen

Wohl sprang der ersterbene Geist der Alten
In stiller Klarheit aus Metall und Stein;
Doch Drang das Wort nicht in die Herzen ein
Und unbegriffen ragten die Gestalten.

Da schwang der deutsche Senius aus den kalten
Nordlanden sich in ihren Zauberhain,
Berührte sie und ließ den Söhnen leihen
Der Kuldinnen hellenisch sich entfallen.

Die Wolke zog von dem entfloren Blime
Der Jünger sich empor auf seinem Lauf
Und gab des Lufs der neuen Kunst Zutrüme;

Doch hielt er nur im Worte sich enthalten,
Nur war der Singsals Ordnung nicht erfüllt:
Es fehlte noch der gleich den ibern Sitz.

Da öffnet sich

Da öffnet sich der heilige Norden wieder:
Hitzdonner auf des Eilands Wolkenkron
Entfandte Thor aus seinem Wald den Sohn,
Des Hekla Flamme ihm Strömend durch die Klüden.

Unkräftig stieg er nach Hesperia nieder
Lang um der größten Meiler höchsten Lohn,
Bis Irge und Wahn der Afterkunst entflohn
Auf eiller Mattheit tönendem Seufzer

Seg uns gegnüss, Du hast den Hort gefunden,
Der seit Apollodor verborgen lag,
Und die Natur dem Alterthum verbunden;

Der Winckelmann dich dämmend lispelnd suchet,
Du hast im Werk ihn glänzend offenbart,
Der höchsten Plastik aetherischen Tag

Friedrich Thiersch

U e b e r

die Epochen der bildenden Kunst

unter

den Griechen.

V o n

Friedrich Thiersch.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit drey lithographirten Tafeln.

M ü n c h e n ,

in der literarisch = artistischen Anstalt.

1829.